

2. Provinzklasse C**Recht kann am Sonntag noch nicht aufsteigen**

Die Aufstiege des KFC Olympia Recht verzögert sich weiter. Weil Sprimont B am Mittwochabend mit 5:1 gegen Stavelot gewann, kann Recht die Korke am Sonntag noch nicht knallen lassen. Denn der Tabellenzweite der P2C verkleinerte seinen Rückstand auf den Spitzenreiter auf vier Punkte. Bedeutet: Mit einem Sieg gegen Elsaute B würde Recht am Sonntag zwar wieder auf sieben Punkte wegziehen, danach stehen jedoch noch für jede Mannschaft neun Zähler aus. (tf)

Fußball**Klub-WM: Sieger erhält 115 Millionen**

Der Sieger der umstrittenen Klub-WM darf sich über ein Preisgeld von bis zu umgerechnet 115 Millionen Euro freuen. Insgesamt werden an die 32 teilnehmenden Teams eine Milliarde US-Dollar (926 Millionen Euro) ausgeschüttet. Auch die Solidaritätsleistungen in Höhe von 250 Millionen US-Dollar (231 Millionen Euro) für nicht teilnehmende Vereine bestätigte die FIFA. Das gesamte Preisgeld wird nahezu gleichmäßig in die Kategorien „Teilnahmebeteiligung“ und „Leistungsbeteiligung“ aufgeteilt. 525 Millionen US-Dollar (486 Millionen Euro) werden nach einem festgelegten Schlüssel an die Klubs verteilt, die restlichen 475 Millionen US-Dollar (440 Millionen Euro) werden je nach Erfolg ausbezahlt. Für das Erreichen des Achtelfinals gibt es 7,5 Millionen US-Dollar, für das Viertelfinale weitere 13,125 Millionen, das Halbfinale bringt weitere 21 Millionen ein, die Finalisten erhalten noch einmal 30 Millionen und der Sieger wird neben der Trophäe mit zusätzlichen 40 Millionen belohnt. (mn/sid)

KURZ NOTIERT**Freier Eintritt bei AS Eupen - Seraing**

Zum letzten Heimspiel der Saison wartet die AS Eupen aus Anlass des 80-jährigen Vereinsjubiläums mit einer Überraschung für alle Fans auf: Im Ticket-Onlineshop können die Tickets für das Duell gegen den RFC Seraing (12. April, 16 Uhr) ab sofort gratis gebucht werden. „Auch im stationären Vorverkauf und an der Tageskasse sind die Tickets für den freien Eintritt zu haben, allerdings fällt hier die übliche Gebühr von 1€ (Vorverkauf) beziehungsweise 2€ (Tageskasse) an. Dauerkartennhaber werden gesondert mit einer kleinen Überraschung kontaktiert“, so der Klub.

Maxim Bollen geht für Lontzen auf Torejagd

Eigentlich stand der Kader für die Saison 2025-26 schon fest, einen letzten Abgang verzeichnet der USFC Elsenborn aber noch: Mit Maxim Bollen habe man sich auf eine Trennung geeinigt, teilte der Drittprovinzialist am Mittwoch mit. Der Stürmer, der vor zwei Jahren mit Trainer Andy Malmendier aus Eupen nach El-

Fußball: In der entscheidenden Saisonphase fallen Davies und Upamecano lange aus**Verletzungsschock für Kompany**

Der FC Bayern um Trainer Vincent Kompany muss in der heißen Saisonphase auf Alphonso Davies und Dayot Upamecano verzichten - ein schwerer Dämpfer für die Münchner Titelträume.

Max Eberl machte sofort auf Zweckoptimismus. Doch auch der geknickte Sportvorstand konnte nicht verhehlen, wie tief der Schock über die Verletzungen von Alphonso Davies und Dayot Upamecano beim FC Bayern sitzt. Die Münchner müssen in der entscheidenden Saisonphase auf ihren Abwehrchef und weit darüber hinaus auf den gesetzten Linksverteidiger verzichten - ein herber Dämpfer für die Titelambitionen mit dem „Finale dahoam“ in der Champions League.

Davies-Berater erhebt schwere Vorwürfe gegen den kanadischen Verband und Nationaltrainer Jesse Marsch.

„Bei Länderspielpausen besteht leider immer die Gefahr, dass Spieler verletzt zurückkommen“, sagte Eberl, „diesmal hat es uns besonders hart getroffen.“ In der Tat: Davies erlitt im Einsatz für Kanada einen Kreuzbandriss im rechten Knie und musste operiert werden, er fällt ein halbes Jahr aus. Upamecano, zuletzt im französischen Trikot gefeierter Elfmeter-Held, steht wegen freier Gelenkkörper im Knie „mehrere Wochen nicht zur Verfügung“.

Die beiden Ausfälle „wiegen schwer für den FC Bayern“, sagte Eberl, ehe er neuen Kampfesmut fasste. Der Münchner Kader „ist stark und wird diese Ausfälle auf-



Der FC Bayern muss lange auf die Verteidiger Alphonso Davies und Dayot Upamecano verzichten.

Foto: Photo News

fangen“, betonte er und meinte: „Wir werden jetzt noch enger zusammenrücken. Die Qualität ist da, um weiter unsere großen Ziele zu verfolgen.“

Vor Youngster Jonas Urbig, der weiterhin den neuerlichen Wade verletzten Kapitän Manuel Neuer vertritt, stellt sich die Abwehr des Bundesliga-Spitzenreiters quasi von selbst auf. Upamecano wird von Eric Dier ersetzt, der zuletzt in der Liga viermal in Serie durchgespielt hatte. Nebenmann Min-Jae Kim hat seine Achillessehnenprobleme überwunden, links rückt Hiroki Ito für Davies in die Mannschaft.

In dieser Formation, ergänzt durch Konrad Laimer rechts

(und Neuer im Tor), hatten die Bayern kürzlich Eintracht Frankfurt 4:0 bezwungen. Die Hoffnungen, dass dieser Verbund auch Schwergewicht Inter Mailand im Viertelfinale der Königsklasse standhält, sind groß. Allerdings fehlt derzeit auch noch Mittelfeldmann Aleksandar Pavlovic (Drüsenfieber), der Ende Februar gegen Frankfurt mit spielte.

Beim Nationalspieler ist eine baldige Rückkehr jedoch nicht ausgeschlossen, und auch bei „Upa“ hoffen die Bayern noch. Ob eine OP erforderlich sein wird, ist offen - womöglich kann er auch in drei, vier Wochen wieder auflaufen. Inter, das am 8. April nach München kommt und die Bay-

ern acht Tage später (16. April) zum Rückspiel in San Siro erwartet, kommt allerdings in jedem Fall zu früh.

Davies muss sogar noch für die Klub-WM (14. Juni bis 13. Juli) passen. Sein Berater Nedal Huoseh erhob schwere Vorwürfe gegen den kanadischen Verband und Nationaltrainer Jesse Marsch. Sein bereits angeschlagener Klient, sagte er dem Münchner Merkur/tz, hätte im Nations-League-Spiel gegen die USA (2:1) „nicht spielen dürfen“. Mit einer klügeren Entscheidung durch Marsch hätte man die Verletzung „zu 100 Prozent verhindern können“.

Die Bayern hatten nach der Auswechslung des Kapitäns auf die Entwarnung aus Kana-

da vertraut. Das erklärt die Aussage von Vorstandschef Jan-Christian Dreesen, der zunächst von „Glück“ sprach. Bei der Rückkehr wurde Davies routinemäßig untersucht - mit der ebenso überraschenden wie erschütternden Diagnose.

Trainer Vincent Kompany ist mit dem Start in die Wochen der Wahrheit beim Bundesliga-Spiel gegen den FC St. Pauli am Samstag (15:30 Uhr/Sky) als Improvisationskünstler gefragt. Für seinen riskanten Spielstil sind die schnellen Upamecano und Davies eigentlich essenziell, große Rotationsmöglichkeiten hat er in der Defensive nicht mehr. Da kann Zweckoptimismus nicht schaden. (mn/sid)

Turnen: Acroturturnen – Resultat gelungener Provinzmeisterschaften**Qualifikation für die FFG Meisterschaft**

Die multiprovizialen Wettkämpfe im Acroturturnen bilden die Grundlage für die Qualifikation zur FFG-Meisterschaft. Um sich dafür zu qualifizieren, müssen Turnerinnen und Turner mindestens zwei der drei regionalen Wettkämpfe absolvieren. Die technische Kommission der FFG entscheidet auf Basis der erzielten Punktzahlen über die Teilnahme am Finalwettkampf. In diesem Jahr fanden die drei Auscheidungswettkämpfe in Tübize (1. Februar), Bressoux (15. Februar) und Arlon (15. März) statt. Teilgenommen haben Sportlerinnen und Sportler der TSG Amel, des TSV Heppenbach und des TSV Rocherath.

Seit letztem Jahr fließt auch die Artistik in die Bewertung ein – mit spürbarem Effekt auf die Darbietungen. „In diesem Bereich ist bei allen Vereinen eine starke Steigerung zu sehen“, so Ramona Schöpges, Programmverantwortliche des VDT.

Die Divisionen unterscheiden sich im Aufbau: In der Acro Challenge und Division 4 wird auf die Schwierigkeit verzichtet und der Fokus liegt auf Technik und Artistik. Kategorie 1 sieht Altersgrenzen zwi-



Das Podium der Acro Challenge – Kategorie 1 war in diesem Jahr von Turnern des VDT besetzt

Foto: privat

schen 6 und 14 Jahren vor, während Kategorie 2 altersunabhängig ist. In der Vorstufe

„Niveau i“ waren ausschließlich Turnerinnen und Turner des TSV Rocherath aktiv. In der

höchsten Division des VDT, Division 3, gingen Mitglieder der TSG Amel und des TSV Heppenbach an den Start. Besonders im letzten Wettkampf in Arlon war die Leistungssteigerung deutlich sichtbar.

Viele VDT-Sportlerinnen und -Sportler platzierten sich auf dem Podium und dürfen sich nun berechnete Hoffnungen auf die Teilnahme an der FFG-Meisterschaft am 5. April in Jupille machen. (red/kupo)

Alle Resultate unter www.vdt.be

HINTERGRUND**Qualifiziert für die FFG-Meisterschaft haben sich:**

- **Acro Challenge Cat. 1 Paire:** TSG Amel: Enya Roosens, Romy Mersch
TSV Heppenbach: Giano Elsen, Jaya Robert, Liv Heyen, Lara Elsen
TSV Rocherath: Maila Breuer, Leni Schmitz, Jona Langer, Noah Palm
- **Acro Challenge Cat. 2 Paire:** TSG Amel: Jenna Reuter, Lena Jost
TSV Rocherath: Jana Jost, Phyllis Jost
- **Cat. 2 Groupe:** TSV Heppenbach: Nele Hans, Joanna Bongartz, Enni Löfgen
TSV Rocherath: Mia Goffart, Enna Heinen, Enna Hepp
- **Division 4 Cat. 2 Paire:** TSG Amel: Anna-Lena Baccas, Lara Bongartz
TSV Heppenbach: Kerstin Willems, Annabelle Cornely
TSV Rocherath: Linn Palm, Sienna Weynand
- **Division 4 Cat. 2 Groupe:** TSG Amel: Emily Dahner, Jelice Arens, Sienna Göbbels, Alisa Veithen, Hannah Vliegen, Mia Schöpges
TSV Rocherath: Mina Breuer, Hanna Rauw, Marie-Lynn Velz
- **Division i Niveau 1 Paire:** TSV Rocherath: Alica Buranyan, Gina Mertes
- **Division 3 Paire:** TSV Heppenbach: Anika Kalbusch, Aurélie Bormann